

INHALT

Vorwort 7

Manfred Seifert

Das Projekt „Heimat“ – Positionen und Perspektiven. Zur Einführung 9

Konrad Köstlin

Heimat denken. Zeitschichten und Perspektiven 23

Historische Entwicklungslinien

Anita Bagus

„Die Liebe zum Volk“. Zur ambivalenten Bedeutung einer
methodologischen Prämisse der Volkskunde um 1900 41

Sándor Békési

Heimat in der Metropole? Zur Urbanität der Heimatschutz-Bewegung
um 1900 am Beispiel Wiens 55

Silke Göttisch-Elten

„... von der Urgeschichte bis zur Gegenwart ...“
Landkreise: Beheimatungsstrategien in der verwalteten Welt 73

Ostdeutsche Befunde

Sönke Friedreich

Die Entstehung des Heimatgedankens aus der Mobilität.
Das historische Beispiel des sächsischen Erzgebirges 87

Dieter Herz

Operation Sachsenstolz. Zu Anspruch und Methode des
„Heimatwerks Sachsen“ (1936–1945) 103

Thomas Schaarschmidt

Heimat in der Diktatur. Zur Relevanz regionaler Identifikation
im Nationalsozialismus und in der frühen DDR 127

6

Peter F. N. Hörz/Marcus Richter

Wohlkalkuliertes Heimweh? Von Heimatschachteln, Binnenwanderung
und glücklicher Rückkehr 143

Michael Sperber

Gebrochene Heimat – Lebenswelten in einer peripheren Region 157

Annette Schneider

Heimat: Refugium oder Erlebnisraum? Die Sicht der Einwohner
auf ihre Region 175

Ortsbezogenheit in der Spätmoderne

Beate Binder

Beheimatung statt Heimat: Translokale Perspektiven auf Räume
der Zugehörigkeit 189

Irene Götz

Nationale und regionale Identitäten. Zur Bedeutung von territorialen
Verortungen in der Zweiten Moderne 205

René Gründer

Religiöse Beheimatungsversuche. Germanischgläubiges Neuheidentum
als Ausdruck spiritueller Glokalisierung 219

Abkürzungen 231

Orts- und Personenregister 233

Sachregister 237

Autorenverzeichnis 241